



PRÜFBERICHT

des
Julius Kühn-Instituts
Bundesforschungsinstitut für
Kulturpflanzen, Braunschweig



**Doppel-Flachstrahldüse AITTJ 60 – 110 025 VP
(Kunststoff, lila)**

Anerkannt für das Spritzen im Ackerbau

Anmelder
TeeJet Technologies GmbH
Paul-Strähle-Str. 10
73614 Schorndorf

Hersteller
Spraying Systems Co.
North Ave at Schmale Rd.
Wheaton, IL (USA)

Anerkannt am
15. Dezember 2016

Beurteilung

Die Doppel-Flachstrahldüse TeeJet AITTJ 60 – 110 025 VP (Kunststoff, lila) ist mit und ohne Filter 19845-50-PP geprüft worden. Die Düse ist geeignet für das Spritzen im Ackerbau unter Einhaltung folgender gerätetechnischer Voraussetzungen:

1. Einbau in Feldspritzgestänge mit ausreichender und gleichmäßiger Flüssigkeitsversorgung,
2. 500 mm Abstand von Düse zu Düse,
3. 50 cm Abstand von den Düsen zur Spritzebene (eine ausreichende Gleichmäßigkeit der Querverteilung ist im Abstandsbereich 40 cm bis 60 cm gegeben),
4. Spritzdrücke - gemessen vor der Düse - zwischen 3,0 und 8,0 bar; die je Düse dazugehörigen Volumenströme sind der Tabelle zu entnehmen.

Beim Einsatz ist auf geeignete Weise dafür zu sorgen, dass die Düsen weder verstopfen noch nachtropfen. Die Abmessungen des Düsenmundstückes entsprechen der Norm ISO 8169. Die Farbkennzeichnung der Düsen entspricht der Norm ISO 10625. Für die Applikation an Feldrändern empfiehlt TeeJet den Einsatz der Düse AI-UB 85 02 VS als letzte Düse im Gestänge.

Druck (bar)	Volumenstrom mit und ohne Filter (l/min)	Max. Abweichung der Düsenvolumenströme von der Ausbringtable mit Filter	Gleichmäßigkeit der Querverteilung bei (cm) 40 / 50 / 60 (Vk %) mit Filter	Tropfenspektrum (BCPC-Standard)
3,0	0,97	4,79 %	8,8 / 4,4 / 3,2	sehr grob
4,0	1,13	-	- / 3,2 / -	grob
5,0	1,26	3,31 %	- / 2,8 / -	grob
6,0	1,38	-	- / 2,8 / -	mittel
7,0	1,49	3,29 %	- / - / -	mittel
8,0	1,59	-	- / 3,2 / -	mittel

Praktischer Einsatz: Die Düsen wurden im Jahr 2015 auf 1500 ha Fläche eingesetzt. Eine ausreichende Wirkung der Pflanzenschutzmaßnahmen wurde bestätigt. Phytotoxische Schäden traten nicht auf.

Prüfungsgrundlagen

Die Prüfung erfolgte auf Grundlage der Prüfungsordnung des JKI (Richtlinie 2-1.1:2013) und der ISO 5682-1:1999. Die Anforderungen aus der ISO 16119-2:2013 sowie die Anforderungen aus der JKI-Richtlinie 1-2.1:2013 werden eingehalten.

Einsatzprüfung:

Landesamt für ländliche Entwicklung
Landwirtschaft und Flurneuordnung
-Pflanzenschutzdienst-
Müllroser Chaussee 54
15236 Frankfurt/Oder

Technische Prüfung:

Institut für Anwendungstechnik im
Pflanzenschutz des
Julius Kühn-Instituts
Messeweg 11-12,
38104 Braunschweig © JKI, Juli 2019